

11 Glossar

Apache	Apache der Name für eine kostenlos verfügbare Software, die einen \rightarrow WWW-Server realisiert. Die Software ist für alle geläufigen Betriebssystemplattformen erhältlich.
Browser	„Browser“ bezeichnet eine Software, die es ermöglicht, von \rightarrow Servern im Internet Informationen abzurufen, die vom <i>World-Wide-Web-Dienst</i> (\rightarrow WWW) angeboten werden. Ein Browser dient der multimedialen Anzeige von \rightarrow HTML-Seiten und der Interaktion zwischen Benutzer und dem \rightarrow WWW.
Client	Client bezeichnet Arbeitsplatzrechner oder Programme, die Dienstleistungen von Servern in Anspruch nehmen.
DTD	Eine <u>D</u> ocument- <u>T</u> ype- <u>D</u> efinition ist eine formale Definition von individuellen Strukturen und Datentypen die innerhalb eines \rightarrow XML-Dokuments Verwendung finden.
HTML	Die <u>H</u> yper <u>T</u> ext <u>M</u> arkup <u>L</u> anguage ist eine standardisierte Beschreibungssprache für den \rightarrow WWW-Dienst. In \rightarrow HTML verfasste Dokumente werden innerhalb eines \rightarrow Browsers dargestellt.
HTTP	Das <u>H</u> ypertext <u>T</u> ransfer <u>P</u> rotocol ist ein standardisiertes Datenübertragungsprotokoll und wird unter anderem für den \rightarrow WWW-Dienst und bei \rightarrow Web-Services eingesetzt.
IAB	Das <u>I</u> nternet <u>A</u> ctivities <u>B</u> oard koordiniert die Forschungsarbeiten bezüglich der Internet-
IETF	Netzwerktechnik <u>N</u> etwork <u>I</u> ngineering <u>T</u> ask <u>F</u> orce ist Teil des \rightarrow IAB und entwickelt die \rightarrow TCP/IP-Protokolle weiter. Die IETF veröffentlicht ihre Standards als \rightarrow RFC-Dokumente.

Interoperabilität	Interoperabilität ist die Eigenschaft von Systemkomponenten und Applikationen, sich aufgrund genormter Schnittstellen in ein Gesamtsystem zu integrieren.
IP	Das <u>I</u> nternet- <u>P</u> rotocol ist das Basisprotokoll für die Datenübermittlung im Internet. Es regelt den Auf- und Abbau von Verbindungen zwischen Computern und beinhaltet die Spezifikation der eindeutigen Adressierung jedes Computers im Internet. Eine Fehlerkorrektur für diese Datenverbindung bietet das <i>Transmission-Control-Protocol</i> (→ <i>TCP</i>).
ISOC	Die „Internet <u>S</u> ociety“ ist die Dachorganisation einer Reihe auf die Entwicklung formeller Internet-Standards spezialisierter Arbeitsgruppen und Organisationen.
Organisational Memory	Das Organisational Memory bezeichnet die Gesamtheit von explizitem Wissen einer bestimmten Gemeinschaft oder Personengruppe.
PHP	<u>P</u> HP <u>H</u> ypertext <u>P</u> reprozessor bezeichnet eine Programmiersprache die meist auf einem → <i>Server</i> für das <i>WWW</i> zum Einsatz kommt. <i>PHP</i> verfügt über einen auf → <i>WWW</i> -Anwendungen spezialisierten Funktionsumfang.
RFC	Request- <u>F</u> or- <u>C</u> omments bezeichnet Dokumente die von der → <i>IETF</i> als erarbeitete Spezifikationsvorschläge hinsichtlich der Standardisierung von Internetprotokollen veröffentlicht und zur Diskussion gestellt werden.
RPC	<u>R</u> emote- <u>P</u> rocedure- <u>C</u> all bezeichnet die Methode, mit dem Programme und Funktionen auf einem anderen Rechner im Netzwerk aufgerufen werden können.

Server	Der Begriff <i>Server</i> bezeichnet Computer oder Softwarekomponenten, die funktionale und infrastrukturelle Netzwerkdienste anbieten. Ein wesentliches Merkmal von Servern ist der angestrebte ununterbrochene Betrieb und die Verfügbarkeit des angebotenen Dienstes. Diese Dienste werden von \rightarrow <i>Clients</i> in Anspruch genommen.
SMTP	Das <u>S</u> imple <u>M</u> ail <u>T</u> ransfer <u>P</u> rotocol ist ein Übertragungsprotokoll für den Austausch von E-Mails.
SOAP	<u>S</u> imple <u>O</u> bject <u>A</u> ccess <u>P</u> rotocol bezeichnet das auf \rightarrow <i>XML</i> basierende Protokoll zum Erzeugen und Auswerten von Nachrichten die zwischen heterogenen Computersystemen ausgetauscht werden. Mittels dieser Nachrichten können \rightarrow <i>RPC</i> -basierende Funktionen aufgerufen werden
TCP	Das " <u>T</u> ransmission <u>C</u> ontrol <u>P</u> rotocol" ist ein Standard zur Fehlerkorrektur und Routensteuerung bei der <i>Internet-Protocol</i> (\rightarrow <i>IP</i>)-basierten Datenübermittlung im Internet.
UDDI	<u>U</u> niversal <u>D</u> escription, <u>D</u> iscovery And <u>I</u> ntegration bezeichnet die Spezifikation zur Beschreibung und Kategorisierung von Ressourcen und Diensten im Internet. Implementierungen dieses Standards sind als Verzeichnisdienste verfügbar. Es existiert eine Schnittstelle zur Abfrage mittels \rightarrow <i>SOAP</i> -Nachrichten. Über die in \rightarrow <i>UDDI</i> hinterlegten Informationen lassen sich \rightarrow <i>WSDL</i> -Dokumente von \rightarrow <i>Web-Services</i> auffinden.
UML	Die <u>U</u> nified <u>M</u> odeling <u>L</u> anguage ist eine objektorientierte Modellierungssprache und dient zur Beschreibung von Softwaresystemen.
URI/URL	<u>U</u> niform <u>R</u> esource <u>I</u> dentifier bzw. ein <u>U</u> niform <u>R</u> esource <u>L</u> ocator adressiert Ressourcen im Internet, auf die via \rightarrow <i>HTTP</i> zugegriffen wird.

W3C	Das World Wide Web Consortium ist eine gemeinnützige Organisation, die lizenzkostenfreie Standards für das Internet verhandelt und durchsetzt.
Web-Service	Ein Web-Service ist ein in $\rightarrow WSDL$ beschriebener Dienst, der seine Methoden im Internet zum Aufruf via $\rightarrow SOAP$ anbietet.
WSDL	Die <u>Web-Service Definition Language</u> ist eine $\rightarrow XML$ -Grammatik und dient der vollständigen Spezifikation eines $\rightarrow Web-Service$.
WWW	Das <u>World-Wide-Web</u> ist ein Dienst im Internet. Der Dienst basiert auf einem System von Querverweisen, die in $\rightarrow HTML$ -Seiten eingebettet sind. Der Zugriff erfolgt über spezielle Programme, sogenannte $\rightarrow Browser$.
XML	Die <u>Extensible Markup Language</u> ist eine standardisierte Datenbeschreibungssprache, die auf den Datenaustausch zwischen Anwendungen spezialisiert ist. $\rightarrow XML$ ist hersteller- und plattformunabhängig. Die Daten werden in einer universellen und für Softwareprogramme automatisch auswertbaren Weise beschrieben.
XSL	Die <u>Extensible Stylesheet Language</u> ist ein vom $\rightarrow W3C$ vorgeschlagener Standard für Anweisungen, mit dem $\rightarrow XML$ -Dokumente in $\rightarrow HTML$ -Dokumente konvertiert werden können.